

STADT OBERASBACH

- Sitzungsperiode 2020-2026 -
Amt: **Abteilung IV**
IV/0134/2021/12

Drucksachen-Nr.:

BESCHLUSSVORLAGE

<u>Gremium:</u>	<u>Sitzungstermin:</u>	<u>Status:</u>
Umwelt-, Bau- u. Grundstücksausschuss	15.05.2023	öffentlich

<u>Verantwortlich:</u>	Daniel Morawietz
------------------------	-------------------------

Betreff:

**Dreifeldhalle;
hier: Nachtragsangebot Sanitärarbeiten**

Anlage(n) im Ratsinformationssystem

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Oberasbach gibt den Nachtrag in Höhe von 99.654,11 € (brutto) der Firma Ramsauer Haustechnik GmbH aus 91154 Roth, Hilpoltsteiner Str. 33 frei um weitere Verzögerungen beim Bauablauf und damit einhergehende Kostensteigerungen zu vermeiden. Die Beauftragungssumme inklusive des Nachtrags beträgt nun 444.836,34 €.

Beratungsergebnis: o einstimmig o mit Stimmenmehrheit o Ablehnung -	Abstimmungsverhältnis Ja:..... Nein:.....	Anwesend: o lt. Beschlussvorschlag o abweichender Beschluss
---	---	---

Sachverhalt:

Finanzielle Auswirkungen	<input checked="" type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN				
Gesamtkosten der Maßnahme:	14.000.000 €					
Kosten lt. Beschlussvorschlag:	99.654,11 €					
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung:	<table border="1"> <tr> <td>Kostenstelle</td> <td>Sachkonto</td> </tr> <tr> <td>1117680</td> <td>0961000</td> </tr> </table>	Kostenstelle	Sachkonto	1117680	0961000	ANSATZ: €
	Kostenstelle	Sachkonto				
1117680	0961000					
<input checked="" type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN						
Jährliche Folgekosten:	<input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN	BETRAG: €				

Durch deutliche Verzögerungen des Bauablaufes (aus unterschiedlichen Gründen) haben bereits beauftragte Firmen die Möglichkeit, Ihren Vertrag nach § 6 Nr. 7 VOB/B das Recht, schriftlich den Auftrag zu kündigen, wenn eine Bauunterbrechung mehr als drei Monate dauert. Dies betrifft im Fall des Neubaus der Dreifeldhalle insbesondere die haustechnischen Gewerke. Hier hatte bereits die Lüftungsinstallationsfirma den Auftrag gekündigt, was auch durch die Rechtsvertretung der Stadt Oberasbach geprüft und bestätigt wurde. Somit besteht nun für all diese Firmen die Möglichkeit von Ihren Verträgen zurückzutreten oder, wie im Fall der beauftragten Firma zur Installation der Sanitäreinrichtungen, eine Anpassung der Preise zu fordern.

Die Firma Ramsauer Haustechnik GmbH aus 91154 Roth, Hilpoltsteiner Str. 33 macht eben dies und stellt einen Nachtrag in Höhe von **99.654,11 € (brutto)**. Die hierfür erforderlichen Nachweise der Kostensteigerungen in den Bereichen Material und Lohnnebenkosten wurden beigelegt und sowohl vom Planungsbüro Team für Technik aus Eichstätt, als auch durch das Stadtbauamt geprüft. Die Darstellungen sind plausibel und nachvollziehbar. Sie entsprechen den zuletzt in diesem Bereich aufgetretenen Erhöhungen.

Das genannte Planungsbüro und das Stadtbauamt empfehlen den Nachtrag trotz der Höhe freizugeben, um weitere Verzögerungen durch erneutes Ausschreiben des Gewerkes zu vermeiden. Darüber hinaus ist nicht sichergestellt, dass bei einer neuen Ausschreibung aufgrund der aktuellen Marktlage attraktivere Angebote eingehen. Die Firma Ramsauer Haustechnik GmbH wurde am 20.09.2021 gemäß dem damals vorliegenden Angebot in Höhe von 345.182,23 € beauftragt, was ca. 5.500 € unterhalb der damaligen Kostenberechnung des Ingenieurbüros lag. Somit liegt die aktuelle Beauftragungssumme bei **444.836,34 €**.

Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Der Grundsatz „**Global denken, lokal handeln**“ nimmt besonders die Kommunen in die Verantwortung, da diese eine zentrale Rolle bei der Bewältigung globaler Probleme spielen. Große Herausforderungen sind dabei die Bekämpfung des Klimawandels, die Umsetzung von Maßnahmen zur Klimaanpassung sowie eine nachhaltige Entwicklung auf lokaler Ebene und darüber hinaus.

Die Stadt Oberasbach hat sich per Stadtratsbeschluss dazu verpflichtet, jede Entscheidung daraufhin zu überprüfen, ob das Ziel eine CO₂-neutrale Stadt zu werden gefördert wird. Die Bekämpfung des Klimawandels, der Umweltschutz sowie der Erhalt und die Förderung der Biodiversität haben dabei Priorität.

Bei Beschlüssen zur Umsetzung von Maßnahmen, bei Beschaffungen und im täglichen Dienstgeschäft sind Entscheidungen und Lösungen zu bevorzugen, die sich positiv auf den Klima-, Natur- und Artenschutz auswirken.

Bitte kreuzen Sie eines der beiden Kästchen an. Eine kurze Begründung ist dabei verpflichtend.

Die Sachbearbeitung der zu beschließenden Maßnahme erfolgte unter Berücksichtigung und Abwägung von Klimaschutz-, Umweltschutz-, sowie Nachhaltigkeitsaspekten.

Begründung/Indikator:

Klimaschutz-, Umweltschutz-, und Nachhaltigkeitsaspekte sind zur Umsetzung der zu beschließenden Maßnahme nicht relevant.

Begründung/Indikator:

Der Hauptauftrag wurde bereits vergeben. Der Nachtrag umfasst keine neuen Leistungen, sondern lediglich Preisanpassungen.

Oberasbach, 08.05.2023

Stadt Oberasbach

- Abteilung IV -

i.A.

gez.

Morawietz